

Firmenjubiläum



Debag feiert sein 111-jähriges Firmenjubiläum / Foto: Debag

Die Debag Deutsche Backofenbau GmbH feiert in 2022 111-jähriges Firmenjubiläum. Seit der Gründung im Jahr 1911 hat sich das Unternehmen der Herstellung hochwertiger Ofen- und Backtechnik made in Germany verschrieben.

Die Zusammenführung des Münchner Unternehmens Debag und des Bautzner Backtechnik-Herstellers Bofaba im Jahr 1992 war der Beginn einer mutigen Erfolgsgeschichte der Nachwendezeit. Die neue Debag mit Sitz in Bautzen vereinte von nun an ganz unterschiedliche Kompetenzen aus Ost und West und ebnete damit den Weg für eine erfolgreiche Zukunft mit einem hohen Exportanteil und internationaler Kundschaft auf allen Kontinenten, erklärt Oliver Theiß, einer der DEBAG-Geschäftsführer. Heute gehört Debag zu den weltweit führenden Herstellern von Ofen-, Back- sowie Gär- und Kältetechnik und verkauft ihre Produkte in über 50 Länder weltweit. Zu den Kunden zählen traditionelle Handwerksbäcker, Bäckerfilialisten, inzwischen aber auch der Lebensmitteleinzelhandel, Gastronomiebetriebe und Tankstellen.

Mehr als 48.000 Ladenbacköfen wurden bis heute weltweit ausgeliefert, über 100 Großbacköfen verlassen pro Jahr das Werk. Wir produzieren auf einer Gesamt-Produktionsfläche von 4.500 Quadratmetern. Auf diese Zahlen sind wir mehr als stolz. 111 Jahre Debag sind mehr als ein historischer Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte. Sie sind zugleich auch unser Ansporn, um auch in Zukunft den Arbeitsalltag unserer Kunden noch besser zu machen durch innovative Backtechnik, die Arbeitsabläufe vereinfacht und hochwertige Backwaren entstehen lässt. Und mehr noch: Im

starken Firmenverbund der Wikotool Group ist Debag mehr als bereit für die nächsten 111 erfolgreichen Jahre?, so Theiß.

Handwerksbäcker in Krisenzeiten unterstützen, international weiter wachsen

Debag sieht sich auch in Zukunft als starker Partner des traditionellen Bäckerhandwerks.

?Gerade jetzt in Zeiten von Rohstoffengpässen und utopischen Energiepreisen brauchen unsere Kunden praktikable und schnell umzusetzende Lösungen, um ihre Kosten im Griff zu behalten. Eine mögliche Lösung, um Energiekosten zu senken, ist unsere verbrauchsarme Monsun-Backtechnik. Eine andere Lösung ist die Ofenumrüstung von Gas auf Elektro. Zu beiden Wegen beraten wir unsere Kunden gern?, sagt Theiß.

Auch zukünftig wird Debag verstärkt in die Entwicklung zukunftsweisender Backtechnik mit smarten Automatisierungslösungen und intelligenten Steuerungssystem investieren.

Bereits im Oktober 2022, zur Messe südback in Stuttgart, sollen entsprechende Produktneuheiten präsentiert werden.